# **Landesbibliothek Oldenburg**

# Digitalisierung von Drucken

# Norddeutsches Volksblatt. 1887-1918 10 (1896)

183 (7.8.1896)

<u>urn:nbn:de:gbv:45:1-223063</u>

# Norddentsches Volksblatt

Organ für die Interessen des werkthatigen Bolkes. Aebst der illustrirten Sonntagsbeilage: "Aeue Belt".

Kaf "Rorbbeniche Bolfsblatt" ericheint täglich mit Ausnahme ber Zage nach Sonne und gefehlichen Beiertagen. Abonnementsbreib ore Monat (infl. Bringerichn) 70 Pfg., bei Gefbabbolung 60 Bfg.; burch bie Boch begogen (Boftzeitungstifte Rr. 5186) vierteifahrlich 2.10 Mt., für 2 Monate 1.40 Mt., monatib 70 Bfg. etf. Befedigeft.

Redaftion und Gruedition : Bant, Mene Wilhelmshavener Strafe 38. Telephon . Unichluß Dr. 58.

merben die fünfgespaltene Corpuszeile ober beren Raum mit rechnet; dei Wiederschaumgen entsprechenden Rabatt. Schwierigen, höberem Tari, "Anferzate für bie laufende Raumer millen liens II ilht Mittlags in der Cippolition aufgegeden sein. Eröspere Inferate werden früher erbeten.

Nr. 183.

Bant, Freitag ben 7. August 1896.

10. Jahrgang.

#### Der internationale Sozialiften-Kongreß.

Eingreß.

Es hieße Schönfärberei treiben, wollte man behaupten, daß der eben abgeichlossene Kongreß einen vollkommen betriedigenden Eindruck guräckelessen beite. Es ist auch unmöglich, ein zusämmenssofiendende Illeiten Der Kongreß theilte sich in zwei Abschautte, über die des Itribeit vollkommen auskeinander geben muß. Der erste Eindruck einer den dem Gindringen der Anarchisten einem tief berrübenden Eindrung aus Anarchisten einen tief berrübenden Eindrung aus den genacht. Die gange Friedität, Unschrichteit und Doppelaungisseit der Anarchisten gehörte dazu, die Theinahme an dem Kongreß zu beanspruchen, von dem sie durch die Jüricher Befolution, das Einschungsicheiten des Organisationsstomitees und noch necht durch ihre ununterbrochen gehässige Gelemit gegen Alles, was sogsiablewortarisch ist, aussegeichlossen waren. Jum allermindelten gehört ein ichreiben des Organijationskomitees und noch mehr durch ihre aunnterbrochen gehässige Volemit gegen Alles, was sozialdemotratisch ist, ausgeschlossen Alles, was sozialdemotratisch ist, ausgeschlossen werden. Im allermindelten gehört ein ausbändig schlechter Geschund dagu, wenn man als "Arrevolutionär" mit Leuten geschmettagen will, die man in eintönigem Einerlei Vollischertunger und Prinzipienwerräther, Reaktionäre und Vertheldiger des Privateigenthums, parlamentarisch Intriguanten, staatserbaltende Elemente usw. zu benennen besiedt. Die Anarchisten haben auch nicht einmen veräuslich ihr Spiel sosien auch nicht einmal veräuslich ihr Spiel sosien auch nicht einmal veräuslich ihr Spiel sosien und nicht einmal veräuslich ihr Spiel sosien einem eine und nicht einmal veräuslich ihr Spiel sosien seinen eigenen veransfaltet und für eine besonder Zemonitrations-Berlammlung gesorgt! Sie haben damit selbst ist statigabe betrachten, die Zusammentunst der Sozialdemotraten aus allen Ländern zu sieden. Die Rutterfern ausgaspielen bestehen! Die trautzische Rolle spielten biesmal die Ownela Nieuwenhuis, Cornelissen und deren Rachtreter, die, nachdem sie niener uns nicht gang verständlichen übergroßen Zoleranz zum Kongreß zugelässen waren, denselben später verließen und damit formell zugefanden, das sie thren Aswederfüllt zu haben glaubten, den sie burch ein Kustreten, das jeder Bersammlung zur Schanbe gereichen mußte, den Bertreteren des Broletariats und damit den Allessenbern, den sie der sie und der ein Kustreten, das jeder Bersammlung zur Schanbe gereichen mußte, den Bertreteren des Broletariats und damit den Allessenben, das sie berauhungen gewöhneten Zeit geraubt haten.

Für uns beutsche Sozialbemotraten, die wir die gewissenlose Tastis der Unarchisten der ver-diebenen Schattirungen aufs Genauseste fennen, waren die drei Tage, die mit der Prüsung der

Mandate verbracht wurden, vollsommen verlorene Beit, sür andere werden sie nicht gang fruchtlos gewesen sein. Noch herricht unter den Arbeitern Englands, Hollands, Frantreichs und der süd-europäischen Zänder nicht die genügende Alar-beit über Zaftif und Ziele der Unarchisten, noch giebt es unter ihnen viele Mitstüser un-ierer Bewegung, die den Unterschied zwischen Sozialismus und Anarchismus nicht vollständig bearisten hohen, die aus einer mitsperfandenen 

Arbeiterbewegung ein Bein zu stellen.
Es ist selbstverständlich, daß der Kongreß bemüht war, eine nochmalige Wederbestung des beschädenenden Schauspiels zu versindern. Er hat zu diesem Jiere Wederlimmungen über die Berechtigung zur Theilnahme am nächsten Kongreß noch weit strunger und unzweideutiger gejatz, als dies in der befannten Jüricher Resolution schon gescheben ist. Wenn nach diesen Bestimmungen mit der von den Anarchisten provoziten unerbittlichen Konsequenz gehandelt wird und die Wordereitungen zum nächsten Kongress und die Verbreteitungen zum nächsten Kongress unschauspiel wird und die Verbreteitungen zum nächsten Kongress unschaus der Verlagen werden, dann wird die greß umfichtig getroffen werben, bann wird bie nachfte Bufammentunft ber Bertreter bes internächste Jusammenkunft der Bertreter des inter-nationalen Profetariats einen volktommen be-friedigenden Eindruck binterlossen und viel frucht-barer verlausen, als sein Borgänger.

In feiner Schlufifinung bat ber Rongreg ben Anarchiften noch eine entichiebene Abferti-

gung ertheilt, indem er der deutschen Sozialdemotratie, der von ihnen gehafteiten Bartei des fämpfenden Proletariats, den ehrenvollen Auftrag ertheilte, den nächten Kongreß in ihren Grengen absubalten, ihn einzuderulen und zu organistren. Die deutsche Archeiterflasse ihr hockerfreut über diese Augewiesen Aufgade.

Sollten die Berhältnisse es erlauben, daß der Kongreß in Teutschland tagt, dann nerden wir feine Bemidhung scheen, um dem Kongreß ungestörte Berhandlung und fruchtbringende Ausnützung der Togung au ermöglichen. Die Brisber aus den anderen Ländern werden dann aus dem Auge sedes Vooletariers die felle Freude herausleuchten sehnen, daß aum nach den Solfte ist, dann werden sie erfennen, daß samm in einem anderen Lande der Gebante der Jitternationalität so sesten Voolet gefaßt hat wie bei uns.

uns. So tief bedauerlich der Anfang des Ron-fes war, jo hocherfreulich ift für uns der

jeinen Gefreiungsfampt in hohem Mahe fordern. Für alle Abeilinchmer am Kongreife und jür die von ihnen vertretenen Malfien war es von höchftem Auhen, daß gegenseitig die Meinungen ausgetauscht wurden, daß persönliche Beziedungen erneuert und frische angefahrft wurden, daß in persönlicher Interbaltung Bieles gestärt wurde und die Berbindung zwischen den Bruderparteien

noch enger geworden ist. Zu den erfreulichsten Erscheinungen ist auch zu rechnen die außerordentlich starte Betheiligung der Engländer an dem Kongreß. Rur zum Theil erstärt sie sich aus dem Instande, dos der Kongreß in Sondon tagte. Damit wäre bloß die Theilnahme zahlreicher Mitglieder der verschiedenen offstellen sozialdemortarischen Organisationen erstärt; daß aber weit über hundert Bertreter alter Trades-Inlions an dem Kongresse theilgenommen haben, und troß so mancher Berthalfie, die ihnen früher ungeheuerlich erschienen wären, bis zum Schlusse mit größtem Eiger an den Dedatten und Beschulusgassen wir den bei den den der Verschieden und Beschulusgassen wir den bei den den der Verschieden und Bedicklussen die er Arbeiterbewegung. Die schönen und erfolgreichen Arbeitstage lassen ist die den den den der Anarchiten Geren wergesten, die das Schulbstonto der Anarchiten so schwerbelatien.

So tann bie Sozialbemofratie mit bem Ge So kann die Sozialdemofratie mit dem Geighte der Gemughung auf die Leifungen des Kongresses gurücklicken. Was an ihm traurig und ichmachvoll war, sällt gang unseren er-bitrerten Feinden zur Last; was aber zum Rugen des Prolekariats geschaffen wurde, ist ein Verdienist der Cozialdemofratie, das selbst die miggünstigsten Reider uns nicht schmälern können

bie miggünstigtten verloer und nicht einen.
Der Same ber Erkenntnis, ber Afgitation und ber Solibariidt, ber auf bem Londoner Parteitage ausgestreut wurde, wird, bestem find wir gewiß, die reichtlichsten und segendereichten Prücke tragen.
Benn nach drei Jahren, wie wir sehnlichst munichen, die Bertreier der neuen Internationale in unserem Lande tagen werden, wird die Saat ichon ausgegangen sein, und noch mächtiger, noch imponirender, noch enger mit einander verfuhrt, imponirender, noch enger mit einander verknüpft, wird die Sozialdemokratie aller Länder ihren

wirto die Sozialoemortanie auer Lanoer igren zeinden gegenüberziehen.
Nach den Tagen der Arbeit in London wird überall die eierwolle Thätigfeit für die Organisation des Broletariats, für leine Erfüllung mit Klaffenbewußisen in allen Ländern jortgefeht werben. Und die Proteit wird nicht ruben, die der Sozialismus überall sein siegreiches Neuwer wiesenslaut der

Banner aufgepflangt hat. Auf dem Wege zu diesem erhabenen Biele war auch der Londoner Kongreß ein Marfftein!

#### Politifche Bundfchau. Deutiches Reich.

Der nene Sandelsminifter Bredfeld ift jum vollmächtigten des Bundesraths für Breugen jannt worden. 93en

Gin feltfamer fall.

fdidte von & Arnefelbt.

Der Angeliagte ist es gewesen, der seiner Tante den wunderlichen Rath gegeben, die au ihrer Beranda sührende Glasthür von außen mit einem Riegel zu verschen, auch war er es, der ihr empsohlen hatte, die inneren fienster während der Racht offen zu lassen, er hat sich wiederholt davon unterrichtet, no die Leitern aufbewahrt würden, er hat sich in Gesprächen mit seiner Koussine und der Magd Ratharina unter dem Anschenden der Theilnahme ganz genau nach den Lebensgerochnheiten der Bewohnerinnen des Dauses erfundigt.

innen des Dauses erkundigt.

Hätte er ferner Frau Alingenmüller in jener Nacht nur bestehlen, nicht auch erworden gewollt, so war dies nicht allzu schwer. Die Schlässiel zu dem Schreibt lagen auf dem Nachtliche vor ihrem Bette, und sie slehft mußte im tiestem Schae liegen, denn die Pulver, die sie nichten Schae liegen, denn die Pulver, die sie nichte Schae Nachtliche den Migrafine-Anfälle genommen, enthielten eine Doss Morphium. Aber der Angellagte wollte nicht die Summe, welche Frau Alingenmüller im Schreite hatte, ondern wenigtens die dältigte bessen, was sie an Bermögen besah, siene Gläubiger wurden immer dringender, er mußte auch besürchten, daß die Zante, deren auf ihn gesehte Hoffmungen er getäusigt, ihn enterden oder auf ein sicht schweisen kent die nicht schweise Zehel sehen tönne, und dem allen galt zuworzusommen. Er stieg in der Nacht mährend eines furchstaren

den Maarchiten noch eine entichtebene AbsertiUnwelters auf der Leiter zur Beranda in die 
höhe, drang durch das nur von außen verriegelte Jenifter in das Jimmer, schlich zum 
MIcroen und wollte sein Opser im Schlase erwürgen. Doch sie erwodete, sie wollte um Hisgrund, ohne zu bedenken, daß dieses, ein 
Geschent seines Opsers, zu einem surchtaaren 
Mund, ohne zu bedenken, daß dieses, ein 
Geschent seines Opsers, zu einem surchtaaren 
Mustläger gegen ihn werden mürde. Nachdenn 
bie alte, schwode Frau überwältigt und getöbtet war, nahm er die Schlässel und eignete 
sich das im Sekretär besindliche Geld und bie 
Schmudsachen an, um seinem Berdrechen den 
Anschein eines Naudwordes zu geben. Die 
Juwelen sind die Schwoden sie noch nicht wieder zum 
Borschein gekommen, von dem Gelde hat er 
tags daraus eine Schuld an den Gesandtschaftsattache v. Werden despahl.

rags darauf eine Schuld an den Gelandtschaftstatache v. Werden bezahlt.

Bieder machte Darobeim eine Bewegung aufzufpringen und zu reden, wieder gebot ihm der Präsibernt, sich ruhig zu verdalten, und von neuem nahm der Vorgen, ehe der Word einbect unt, reifte der Angelfalge fort, um dem Gern v. Weste der Angelfalge fort, um dem Herrn v. Westen seine Schuld persönlich zu überdeingen, angeblich, weil er seine Zeit mehr gehalt dass, des Gebald persönlich zu überdeinigen, angeblich, weil er seine Zeit mehr gehalt dass, des Gebald persönlich zu überdeinigt, um nicht an das Todtenbett seiner Tante gerufen zu werden; es ist noch nicht ganz verhätztet, er fürchtet, sich zu verrathen; daß er sich bereits vertathen hat, ahn er nicht, und ebensomeng, das außer dem göttlichen Ause auch noch ein menichliches sein nächtliches Umherschleichen gesehen hat. Alls der zu seiner Bereichleichen gesehen hat. Alls der zu seiner Bereichleichen

haftung aussesandte Beante ihn antrifft, sucht er ihm zu entstiehen, um den nahen Bahnhof zu erreichen, wo soeben ein Zug nach Hahnhof zu erreichen, wo soeben ein Zug nach Hahnhof zu eine das nicht gelingt, wird er trotige, spöttlich, verwickelt sich in allersei Widersprüche, und so sie er geblieben bis auf den heutigen Zag. Bedürfte es nach dem Dargelegten noch weiterer Beweise, so märe es die Gleichgiltigkeit, welche er über den Zoh feiner nächsten Berwandten und Wohltbäterin nicht zu verberzen vermocht hat, die Schäftigkeit, die er gegen seine Kousine zur Schau trägt, welche mit großen Widerfrieden als Zeugin gegen ihn aufgetreten ist, und endlich der Umstand, daß er sein Allöt in jener Nach nicht andzuweisen vermag. Währende er haftung ausgefandte Beamte ihn antrifft, fuch

lich ber Ilmstand, daß er sein Alibi in jener Placht nicht nachzuweisen vermag. Während er notorisch sont jede Placht bis 2 Uhr in Gesestellichaft war, will er in der in Nede stehenden ich und 10 Uhr im Haufe und im Bette geweisen sein.

Der Staatsanwalt schweisen, und der Beercheidiger, Nechtsanwalt Seweiting, nahm das Wort. Er beichränkle sich vorläufig darauf, der Allische in allen Punten zu widerfrechen und für die völlige Unschuld Dardheims in die Schranken zu treter; aber der der john seinen Ilmstage und eine Platting und der Debe seiner Leifungen. Man wollte ihm eine Ilmscherbeit anmerken, die daranten den daranten der daranten der daranten der daranten den daranten der daranten Jurift fland besonne non, Leistungen. Man wollte ihm eine Unsicherheit aumerken, die darauf hindentete, daß er selbst nicht von der Gite der Sache, die er ver-thebigte, durchderungen war. Die noch einmal erfolgte Bernehmung Sig-mars bestätigte auch nur die Angaben der An-flage. Auf die Frage des Borstigenden, wie

un fein Tafchentuch in ben Mund bes Opfers

denn fein Taschentuch in den Mund des Opiers
gekonmen sein sollte, antwortete er, das sei
ihm ein Räthsel, er müsse es es verloren und
der Mörder es benutzt haben, um den Berbacht
auf ihn au lenken.

"So haden Sie eine bestimmte Bersönlichkeit
im Auge, die Sie der That geiben?"

"Kein!" rief dardheim ledhaft, "ich slage
niemand an. hätte ich Berdachsgründe, die
stant genug wären, daß ich ein Aussprechen vor
meinem Gewissen von der anzugeben, woher
Sie weigern sich aber anzugeben, woher
Sie des längit gethan."

"Sie weigern sich aber anzugeben, woher
Sie des ooo Mart hatten, die sie dem Gesambischatisattache v. Berden zahlten, obgleich
Sie behaupten, daß Geld rühre nicht von dem
Raube an Ihrer Zante ber."

"Es nügt mir ja boch nichts, wenn ich es
sage," werstete darbeiten mit einem verächlichen
Kräuseln der Oberlippe, "ich soll ja meine
Ante ernworde haden, nicht um sie zu bestehen,
sondern um sie zu beerden."

"Togbem währde ein offenes Geständen
sich des Geld genommen habe, Sie
würden des sint ebensalls nicht glauben, ein
werden es mir ebensalls nicht glauben, Sie
würden es mir ebensalls nicht glauben, "Bo
werweigere ich die Antwort auf dies Frage."

"Bo maren Sie in der Andt und während
ber Stunden, in welchen der Morde versibt
ward?" sehte der Präsibent des Berhör fort
(Jortseums sogt).



Der frühere Handelsminister, v. Bertepich, scheint nicht gewillt zu sein, sich von der politischen Thätigkeit sernzubalten. Wie berichtet wird, hat er auf einer christisch-losalen Berlammtung im Metimannn auf eine Begrüßungsgefundsgebung geantwortet, daß die jozialpolitischen Anschaungen, die ich möhrend seiner Anntssührung geleitet hätten, auch sernechen bindend für ihn sein würden; er hoffe, den Herren in tommender Beit im gemeinsamer Arbeit zu begegnen.

viel starter als bei ben männlichen, umgelehtt bagegen bie Junahme ber Gehilfenschaft. Doch must auch wieber darauf hingewiesen werden, das weibliche Geschlecht ist 1882 in viel böhreren Maße als das männliche gerabe die Ziellungen der qualifiziten Gehilfen, wie Buchhalter, Korrespondenten u. i. w., zu errüngen verstanden dat, und das wird Denen das Gefühl der Befriedigung geben, die ihren Zebensberuf an die fostale Schung der weiblichen Erwerbsthäusigfeit geseht habet.

an die soziale Hebung der melbilichen Erwerbethätigfeit gesett baden.

Witteltung der "Boss. 31g." die Chicageer
Zeitung "Der Besten" in Aussicht. Derselbe
soll diesmal in noch übere Estellung binaufgreifen, als die mar, in der sich die Leeft. Beschan
und Peters besahen. Anstäger jossen ein früherer
Bisgouwerneur und wiederum der Journalis
Geschrecht sein, der bereits die lledelthaten aufgebert dat, deren die Leift und Beblan in
Ramerum schuldig gemacht haben. Eine große
Jahl beschwortener Aussigagen vom Augenspagen
und Opfern verübter Brutalität, sowie sonstiges
belasiendes Material foll sich im Besipe einer
beutschen Besterteil der fich ber
bestieden Zeitung besinden und bennacht veröffentlich werden. Des Beweismaterial soll so
gewichtig sein, das eine antliche Unterludung
unvermeldlich sein wich. Der betressen Beston
einer ihre der der der der der der

mannliche und weibliche Gingeborene, niederiget
Ausstemeinungen und nartuchiger "Ausangbertulationen beschuldigt. In Rolonialfreisen soll
man ichen länger vom berartigen Tinang besumtelt baden. Beiteres Beweismaterial soll
sich in den Jünden weier Mitglieder der Jünden
urchen, Josaben weiere Mitglieder der Gestalt
einer Infaren der Merkenten gegen
minntelt baden. Beiteres Beweismaterial soll
sich in den Jünden weiere Mitglieder der Unterlurchten und wird der Merkenten songelegt
werden, jobald er eines Mitglieder der UnterGewährsmann der "Boss. Hebetstellung un
geben leht mit dem Singstigen, das er sieher

für den Indalt diese Rabeldreise stein Ber

aufweltung der nebenten fann, bemert dabei
jeden, das er selbst Berschiedererete gegen den

betreschen Beautern vorzubrüngen habe, dies

auf melluntung. Die "Wiederscheinliche

Sum Zuelluntung. Die "Wiederscheinliche

Bulletribüne" in Düsselbore bate über bie beit

aber nicht vor dem Spatherdit than werde.

Jum Tuellunfug. Die "Riederrheimische Boldstribine" in Busselbort hatte über die dort vorgesommenn Zweikinwei ein einer Weife geurtheilt, die wahrscheinich die ungeheure Mehreit der Dissilosderer Bevöllerung mit großer Gemagthung aufgenommen haben wird. Der Chemagthung aufgeholt und der Dissilosder Abenmandburt der Roselbattung der Richt der Richt der Bestehe Geragantung gestellt gegen den verantwortlichen Redatteur, Genossen Bestehe der Weistelligt um Pross som der ich eine sich und der Dusselberer Auderorgan das Teelben der Duelliger einmal an Gerichtsfälte gebührend beleuchtet werden.

organ — das Teriben der Duffeldorfer Bruderorgan — das Teriben der Dufflege einmal an 
Kerichtsfütte gebührend befeuchte werben.

Ileber einen ichweren Inglücksiss in 
in Breslau stehenden Kürassiene berichtet die 
"Terslauer Morgen-Iga." Holgendest bie 
"Terslauer Morgen-Iga." Holgendest bie 
"Terslauer Morgen-Iga. Holgendest bie 
"Terslauer Morgen-Iga. Holgendest bie 
"Tenno machen" Balter tat das eine Zeit 
an der sogenannten Angel und ließ denselben 
"Zempo machen". Balter tat das eine Zeit 
lang, dies er Ulrich erstärte, er könne nicht mehr. 
Zempo machen" Balter nat das eine Zeit 
lang, dies er Ulrich erstärte, er könne nicht mehr. 
Dabei batte Balter Mähe, sich über Basse; 
yu balten, ging unter, sam wieder herauf, grift 
nach der Leine, suchte empor zu Ilettern zu 
Die Situation machte auf die Mugenzugen 
schon jeht einen äußerst deschieden 
Jeit einen äußerst deschieden 
zehen ringenden Kürassir einem Anneraden und 
meldete dem die Mufsicht sührenden Sesonden 
Jeden ringenden Kürassir einem Anneraden und 
meldete dem die Mufsicht sührenden Sesonden 
Jeden ingenden von Gettle und beschabt 
Mitch 
Balter tein Zempo machen. Dazu sam es 
aber nicht mehr. Mis die Angel wachgelassen 
weben die Bussel wieder anzo, ding ein lebloser 
Nörper, dem bereits der Koth abgegangen wor, 
an der Leine. Die Britzung beies Anblicks 
war sundähft, das alle Zivilisten aus der Anhlott 
entrent wurden. Dies Maßregel und ber 
Durchsiburung erioglate fo rapibe, das ein 
Schwimmichäller nicht einmal seine Schuben 
mat kein Angel wieder anzo, ding ein lebloser 
Purchsiburung erioglate fo rapibe, das ein 
Schwimmichäller nicht einmal seine Schuben 
dem Arzt und stellte Wiederbelebungsversinde 
an. Die seisteren waren ohne Erfolg und ber 
Tende ber nicht sein und der Stolg und ber 
Tende ber Berthebastat sonnte auch nur den 
Den Schwimmichäller ein seine Schuben 
Den Balter aus dem Bestelle 
Der Leine. — Der Ilnter
offizier Ultrich soll verheitung eine Sechänden 

miss zu einem Ander Rudthoma ansen 

den sich eine Sechanden 

E

offiger titrig foll verhaftet fein.

Gin Polizeiwachtneifter aus Trebnit in Schlefien, ber wegen Exprefiung eines Geftündniffes zu einem Jahre Juchthaus verurtheilt war, ist nach einer Wittseltung der "Stettiner Abendseitung" zu vier Menaten festungshir begnadigt worden, die er augenbildlich auf einer prensischen Feltung verbiligt.

Echweig.

Bürich, 4. Maguft. Jum Sündenbod für die jüngsten Unruhen, wobei den Italienern so arg mitgespielt murde, verstucht der italienische Ronful die deutschen Gozialdemofratien zu machen. Berfelbe hat nach einer Notig in der Weiner "N. Fr. "Fr." aus Kom dorthin berichtete, daß bie Unruhen auf einem von langer Dand vor-

bereiteten Anichlag der deutschen Sozialdemofraten zurückzuführen feien, wolche die Italiener ichon feit Monaten in der gedässighen Weise verfolgten, weil sie den sozialdemofratischen Zehren nicht zugänglich geweien leien. Diese Bedwaptung trägt den Stempel der Lüge auf der Stern und es wäre eine Beleidigung der Deutschen Sozialdemofratie, zu ihrer Rechtiertigung nur eine Zeile ichreiben zu wollen. Wenn Jemand den internationalen Gedouffen und die internationale Brüdertichfeit erust nimmt, so sind es die deutschen Arbeiter und Sozialdemofraten, die in der Schweitscheit erust nimmt, won großen indifferenten Haufen auch als Eindringlunge angesehen meden.

Cesterreich-Ungarn.

Defterreich-Ungarn.

Bien, 4. Aug. Die antisentische Majorität bes Stabtrathes, die von den bisber ausgeworsenen wenigen tausend Gulden für Bolfdischen der Aufgeber der Stabten der St

Grantreich.

Zbanien.

Madrid. Die Regierung macht gegenwärtig die größten Anstrengungen, um die Mitstärmacht, mit der sie den Austrand in Cuba niederzuwerfen gedentt, zu färten. Zu diesem Jonese voll sie im Ausland Kregofdisste aufausen, ist aber mit ihrem ersten Verfund in Genua gescheitert. Eine siddomeerstanische Republit hat die vertäussischen Schiffe den Spaniern vor der Role weggefaust. Die Liberalen in der spanischen Kammer drachten deher in einer der lesten Sigungen ein Abedevotum ein, das sie aber nach einer Darlegung des Ministerpräsisenten Canopad zurückzogen.

Türfei.

Romfantinopel. Die orientalische Frage wird immer verwiedelter. Der Sultan bat gegen die Miedabe der Insels Artes des Freighteits ber Anfel Kreia durch die Kriegsschiffe der Rächte als einer Berlehung seiner Sobeitsrechte protesium. Dagegen der er sich wieder England genahert und indet bessen Angeneng zu bewegen, im Berein mit Franstreich die von beiben geneinsam im Jahre 1855 garantiste Ansleibe zu sonvertiern, um durch die Erniedrigung des Jinsssisses das Geld zu bekommen, das zur Durchführung der Resouwenen um Krein nothwendig ist. Auf Krein berricht vollständige Anarchie. Der Gouverneur von Perasteion, Dasjan Bascho, wurde von muhamedanischen Alfüchtingen, die er berubigen wollte, auf mischandelt. Das freiensische Bartament droht, da die Pische in kantwort auf die gestellten Horber ungen gielt, wieder auseinander zu laufen.

Im Macedonien wurde eine der eingebrungenen griechische Banden von einer Abtheilung türfischer Zruppen geschlagen.

#### Bur Organisation des fandwerks.

Jur Organisation des Jandwerks.

Aut die Organisation des Jandwerks ift der feit langer Zeit angefündigte Entwurf nunmehr im "Reichsanzeiger" veröffentlicht worden. Er präsentirt sich unter dem harmlosen Titel eines Ontwurfs zur Anderung der Gewerdeschung, dat aber einen Riesemundang; er sällt in stehene Zadrift mehr als 16 Spatien des Archisanzeigers". Nachdem eben erh eine midbesige Aliderei an der Gewerdeschung pasitut dat, wied also sofort einen eine im Angris genommen. Schließlich meiß fein Wensch mehr, od die Aussgade der Gewerdeschung, die er im Besig den mehre. Schließlich weiß fein Wensch mehr, od die Aussgade der Gewerdeschung, die er im Besig hat, noch gilt oder nicht; wenn nicht jedes Jahr, so dah sieder nicht; wenn nicht jedes Jahr, so dah sieder alle zwei Jahre, mus man sich, um auf dem Kausenden zu sein, eine neue Aussgade zusegen. Die Zahl der Ausgade wie den eine Aussgade zusegen. Die Zahl der Waragraphen mit übern vielen mit a, b, ex. desejcionsten Schowlie unselliger an, so die sich dah Riemand mehr hindurchsunden tann.

Der Berluch einer Organisation des Jandwerts ist nicht der erste. Der verstössene Minister von Beteigeh dat dazu bereits zwei Entwurft geleifert, einen 1893 und einen 1893. Dazu siedert die mourt jur Errichtung von Jandwerts temmern gesommen. Diese leitere Revlags dat bie ginntlierische Meckrebeit des Reichstages zurückgeset ist zur Einbringung des Geschentuurse, der die gefannte Organisation des Jandwerts regeln soll. Meckrebeit des Reichstages zurückgeset für Winisters von Beteiges des Bründliers von Beteiges des Jandwerts regeln soll. Meckrebeit des Reichstages zurückgeset ist zur Einbringung des Geschentuurse, der den weiter worden durch die Zulasiung sogganisation des Jandwerts auf Janungeausschaftlie und dan den den dere der weiter worden durch die Zulasiung sogganisation des Andwerts er der der einer vorschen durch die Gemenke errichtet werden ist die des einer der eine der erreiter worden durch die Zulasiung sogganisation des den der errichten werden zu nungen den den

Barbiere, Bader, Bandagiften, Bötticher, Brauer, Brunnenmacher, Buchbinder, Buchruder, Bürtlem und Binfelmacher, Ronditoren, Dachbeder, Drahtzieher, Tredoles, Farben, Zeien, Jint., Rupfer, Stahlbruder, Bärder, Keilenhauer, Frifeure und Berrüdenmacher, Gas und Baffer, Geleiungs Juftallateure, Gethe und Rodhgiefer, Gleiengs Juftallateure, Gethe und Rodhgiefer, Gleiengs, Juftallateure, Gethe und Rodhgiefer, Gleiengs, Gunter, Sint., Reclassiefer, Gleienger, Korbander, Rirfdmer, Augerichmicher, Maler Ladirer, Maurer, Bedger, (Rieider), Maler Ladirer, Maurer, Bedger, (Rieider), Maler Ladirer, Maurer, Bedger, (Rieider), Maler, Rodhendeuer, Maiffinfurumentenmacher, Maler, Radiffer, Gahnelber, Schornfelnisger, Schreiner, Taldmer, Schiffleuer, Schleffer, Gleifer, Schoffen und Bindemacher, Seinensehe, Schoffen und Bindemacher, Schoffen und Bindemacher, Schomer, Schoffen und Sindemacher, Honner, Leinmehe, Steinfeger, Ertider, Birter, Studier, Leinmehe, Steinfeger, Ertider, Birter, Studier, Leinmehe, Steinfeger, Ludmacher, Hipmacher, Bergolder, Bergeichniß fann burch Beschunder, Benneber und Mit einer Juftimmung für den Schoffen und Steinfeher und Steinfeher und Steinfeher Steinfeher und Steinfeher und Steinfeher Steinfeher und Steinfeher und Steinfeher Steinfehung der Steinfeher und Steinfeher und Steinfehen und Stei

werben.

Mts Mitglieder follen der Innung fraft des Gefeses alle Diejenigen angehören, welche dos Gewerbe, wofat die Innung errähtet ift, als stehendes Gewerbe felde ikt ab ig detreiden, mit Ausnahme Derjenigen, welch das Gewerbe sadorthmäßig bertriben. Das Gleiche gilt von Jandwerfen, welche in landwirthsfährlichen oder gewerblichen Betrieben gegen Entgeldefalligt ind, oferen sie der kegel nach Gefellen oder Lehrlinge halten. Gewerbetreidende, welche mehrere Gewerbe betriben, geddern der einigen Junung als Mitglied an, welche für das daupflächlich von ihnen betriebene Gewerbe errichtet ist.

richtet ist.

Berechtigt um Beitritt ber für ihr Gemebe ertichteten Innung sollen sein: 1) Diejenigen, welche bas Gewerbe sia der ihm ah ig betreiben; 2) Deienigen, welche in einem Betreibe bes Gewerbes als Wertmeister ober in ahnlicher Stellung thätig sind; Deieningen, welche in dennicher Stellung thätig sind; Deieningen, welche in dennicher Stellung thätig sind; Deieningen, welche in dem Gewerbe als Wertmeister in ähnlicher Stellung thätig geweien sind, biese Zhätigsteit aber aufgegeben baben und eine andere gewerbliche Zhätigsteit nicht ausüben; 4) bie in landwirtsschaftlichen ober gewerblichen Betrieben gegen Entgelt beschäftigten Sondwerter, wenn sie ber Regel nach weber Gesellen noch Schrlinge balten.

Als obligatoritide Aufgaben ber Junungen werden ahnlich wie im früheren Chrinut's overgestieben einmal die Pflege bes Gemeingesites sowie bie Aufrechterbaltung und Schrlinge bei Growie bie Aufrechterbaltung und Schrlinge bei Schreiben und Schrlingen sie der Schreiben und Schrlingen und Schrlingen und Schrlingen und Schreiben und Schrlingen und Schreiben und sehn ab en Aufrechte und bes Aufrechten sehn und schreiben und Schreiben und Schreiben und Schreiben und Schreiben und Schreiben und sehn ab en Aufrechten und schreiben und schreiben aus eine Aufrechte und bes Austenweißerungsgeses.

Bei jeder Innung wird ein Gesellen und sich und errüchtet. Bur Theilnahme an ber Babl biese Ausfahn mir den geschen und ben Entschlichung werden und Berechtigten Gesellen und Schreiben ber Geserben erführen Berteiligken. Bei jeder Innungsmitglieber und bei Schreiben und bei Schreiben und bei Gesellen und Schreiben und Berteiligken, für welch und gesellen und Schreiben und bei der Berathung und Beschlichen Welten Unterstätung und Beschlingen und bei und der Berathu

wie die Innungsmitglieder. Im Gangen ift die Stellung des Gesellenausschuffes etwas günftiger als in der frühren Borlage. Die weiteren Bestimmungen detressen die Berwallung der Innung und das Statut, das die Einrichtung und Rechtwerfelltnisse der Rit-glieder regelt. Dervorzuhgeben ist, das Bechalinse der Junung über Errichtung von Schiedsgerichten tur Gutschaffen. bie Einrichtung und Rechtverhaltnisse der Mitglieder regelt. Hervorzuheben ist, daß Beschlüsse
der Innung über Errichtung von Schiedsgerichten
aur Entscheidung von Erreitgseiten zwischen
Junungs Witgliedern und biren Gesellen und
Arbeitern, sowie von Krantenfassen, auf welche
die Borichristen des § 73 des Krantenversicherungsgesches zutressen, der Genechnigung der
höhren Berwaltungsbehörde bedürfen. Die
Junung fann die Kasienverwaltung ausschließlich
den Gesellen (Gechissen) und Arbeitern übertragen,
und unter der Borausssehung, daß die Junung
mitglieder die Salise der Aufleibertrage aus
eigenen Mitteln bestretten, beschließen, daß der
Bortigende und des Balte der Mitglieder des
Borscharbes und der Junung und des Gesellenausschusses sind von den Junungsmitgliedern
ausfahrlies sind von den Junungsmitgliedern
der Betriebe, sowit für dieselben eine
Gewerbesteuer erhoben wird, durch Zufchlage zu
beisel Eteuer, im liedrigen unter Beruchlichtung
der Leitungsfähigteit der Vetriebe zu erfolgen
bat. Auch nach dem vorigen Entwurf sollten die
Bosten der Junung nach Wasigade der GewerbeBarteinachtideten.

#### Varteinadrichten.

gegangen ift.

#### Aus Stadt und fand.

Bürgerbereins Berlamlung. Deute Abend findet in Brumunds Wirthshaus die Monats verlammlung des Bürgerwereins Bant fatt, worauf wir die intereffixten Lefer unferes Blattes an diefer Etelle nochmals aufmertsam machen wollen.

Bilhelmohaven, 6. Muguft. Bon ber Marine. Das flaggichiff ber Derbfi-übungsflotte, Torpebofchulichtiff "Blücher" ift im hafen jur lebernahme von Roblen eingetroffen.

Daten jur Uedernahme von Roblen eingetroffen.
Der Untergang des Kansnendsotes "Ilis"
hat Gelegenheit gegeden, daß die Redattion des "Bilhelmsd. Tageblattes" fich wieder einmal in ihrer gangen Grundsfalfosigfeit und Boltsfeind-lichfeit zeigt, und es wäre wirflich an der Zeit, am Kopfe des Blattes als Motte das bedannte Berechen aus der Jahel vom "Jams im Glud" vorzubrucken, welches lautet:

vorzubruden, welches lautet:

3d ichtefe die Scheeren und brede geschmind 
lind deinge nein Minischen nach dem Bind.
Denn den Mantel nach dem Bind dangen, der 
eleshaftesten Grundfaslosigteit Ausbrud geben 
heißt es doch, wenn das Blatt neulich mit Emphase die Behauptung ausstellt, durch den lintergang des Annonenbootes "Itis" habe sich bitter 
die Ananierei des Neichstages geracht, der feine 
größeren Schiffe für die oftassasiche Station habe 
bemilligen mollen, und siet ohn volldorfernach

gang des Kalmieret des Velchstages gerächt, der feine größeren Schiffe für die okasinische Station habe bewilligen wollen, und jest ohn Eldberstund die Annicht des früheren Kontreadmitals Kerner über die tieftrautige Kantrophe abdruckt, ohne sie zu tommentiren. Werner tritt ganz energischer Velchautung entgegen, daß das Annonenboot "Istis" nicht serikt jestigen, also zu tien gewelen sie. Er gat u. A. worlich; "Wer da behaupten, also unter gewelen sie. Er gat u. A. worlich; "Wer de behaupten, das Schiff sei serintischig, der redet dummen Zeug. Es hatte eine alte Waschine und konnte deshalb nur Innahmen der Angleine und konnte deshalb nur Innahmen der Angleine und konnte deshalb nur Innahmen der Station der für die die eine Angleine und er die volliständig austreichend. Was dätte ihm denn der der die Velchine der Velchine der Velchine der Velchine der die Velchine der die Velchine der Velchine der die Velchine de

ift mit ben grundfahlofen Phrasen, bie Kon-sequenzen baraus zu ziehen wiffen.

Oedpens. 6. August.
Diebstahl. Einem hier wohnhaften Arbeiter wurde von seinem Logistollegen ein Sommerüberzieber, ein Jacket und eine Weste sowie eine Lohnanweisung über 40,04 MR. gestohlen. Der Dieb nurbe gum Geständnig gebracht und gestand, die Goden beim Althändler Behnten in Bant verstet zu hohe. Bant verfest ju haben.

Gin Jimmetbraub entstand gestern in der Jeinwolfchrei der Frau Reumann zu Tonndeich. Durch das raiche Eingreisen des Sohnes wurde ein Umsichgreisen des Feuers verhütet. Derfelbe trug jedoch bei der Löscharbeit bedeutende Brandwunden davon.

Bon einer Robbeit, begangen an einem Bierde, ift ichon wieder zu berichten. Dem Gierde bes Bierverlegers Janfern war von fremder hand ein Etrick jo felt um den Dals geschlungen worden, daß berielbe anichwoll und das Thier beinahe erstickt ware. Den Strick hatte der Uebelthater auch noch an einem Pfahl bekeftigt.

Beber, 5. Muguft.

Jever, 5. August.
Die Maul- und Klauerleuche, die durch einen Biebtransport nach Jever von Dinstalen eingeschieden, die der eingeschieden werden ist, kann, nachdem die ertrautten Thiere, die als von der Seuche behörtet verdächtig waren, abgeschlachtet worden sind, sie ertsichten der die einstelle der die die behörte verdächtig waren, abgeschlachtet worden sind, sie einschieden der einstelle vor die beschieden der die der immer noch nahe, da in den officierlichen Recissen Berrogliche Staatsministerium hat unter Bezugnahme auf das Reichs Biedesuchengesch eine Befanntmachung über Abwehrmasszein erfalsen.

Clbenburg, 5. Huguft.

Gewerlichaftsleit Premen. Da eine Angali. Genofien sich am Bremer Gewerlichaftsleit be-theiligen wird, machen wir an biefer Etelle noch darauf aufmertsam, daß der Jug zu ermäßigten Breisen um 10 Uhr 35 Min. Lorm. absährt. Sarten zum Kestuda sind beim Gen. Chr. Wolf, Kurwicker, 1, zu haben.

Ginen Arbeiter Eurnverein baben bie biefigen vinen Arbeiter-Auriverein haben die vieligei Genoffen gegründet, und fonnen wir demfelben nur eine gute Entwicklung wünschen. Die Zurnfunden finden jeden Zienestag und Donnerstag fatt. Der monatliche Beitrag beträgt 30 Pfg. Ilm den Freunden des Bereins den Beitritt zu erleichten, wird vom denjenigen Personen ein Ciurtitisgeld nicht erhoben, die vor den 1. September eintreten, wohingegen nach Malauf diese Zermins ein Eintrittsgeld von 50 Pfg. zu sahlen ist.

#### Bermifdtes.

Schwere Unwetter haben fich am Sonntag über Norde und Mitteldeutschland entladen. Besonders schlimme betroffen wurden die Taad Landsberg a. B., das Bad darz hurg, Goslar, Altenau, Erfurt und andere Städte in Thüringen und Sachjen. Reben den großen Schalen anrichtenden liederschwemmungen durch die Vollkenderde ift auch der Verluft mehrerer Menschenden der Greinen und Blitzschlag zu beslagen.

Jurudgefehrter Deserteur. Um 30. Juli wurde von Mains aus unter militäricher Bebechung ein Mann Namens Piennig nach der Jestung Weste verbracht, welcher fich als Deserteur gestellt hatte. Er war vor 20 Jahren nach faum viermonallicher Dienstgett von seinem Trupspatholf in Discholer wertelden mit hielt sich pentheil in Duffelborf entwichen und hielt fich in der Zwifchenzeit hauptfächlich in Holland auf. Um eine ihm zugefallene Erhöchst von etwa 4000 Mt. zu retten, hat er fich jeht freiwillig

genein.

Der schreckliche Anfihauser-Attentaterich ist vom Schicklal erreicht worden. Die "Arantf.
Ig." meldet unterm 30. Juli aus Raumburg: Der Malergehülse Kart Wien aus Oftpreußen, jur Zeit in Arenburg, der vor der Enthüllung des Knifhauser-Tentmals die Behörden durch unschliebe Alleriche Mehrengen in unmöhliche der Amfgantet er Angerungen in unnöttige Aufregung verfest hatte, ftand vor der Straf-fammer des hiefigen Landgerichts unter der Antsage der Majekatsbeleibigung. Das Urtheil lautet auf 6 Monate Gefängniß.

Aus ift die Sache.

Die Erbischei des Papites. In der Sitzung der die Teilen Seine Von 27. d. M. erregte es nicht wenig Auffeden, als ein Mann plödlich ein Packet mit Schriften und Dokumenten in dem Sitzungsfaal warf. Berhaftet und zur Ausdielsteilnung angebalten, gab der Mann, der De Simone beitig und 03 Aufre alt ist, Folgendes an: Er habe nur die Aufmerstamteit des Senats auf sich lenken wollen. Er sie ein alter Monn, ohne Brod, da er seine Stellung als Eisendahnbeaunter am 1. Januar wegen Krantseit aufgeben mußte, und bestige neun Sohne, von denen bloß ein einziger im Stande sei, für den handbaltseinen Batese etwas beigenbeuren. Bis zum Jahre 1857 datte die Familie teine Roth gefamnt, weil sie ein reicher Ontel unterstätzt hatte. Dieser kate 1857 und hinterließ sein gange Bermögen ne ein reiger Intel unterlung hatte. Teler fact 1887 und hinterließ fein ganges Bermögen im Betrage von 620 000 Lire — bem Papite. Berfdiedene Bitten, die die Jamille an den Fatikan gerichtet hätte, um unterflüht zu werden, seien nicht berückfichtigt worden.

#### Benefte Hadrichten.

Benefte Nachrichten.

Brüffel, 5. Aug. Prozeß Lothaire. Der Generalftaatsanwalt verlas die Antlageschrift und erfannte die Richtigkt der Sotes gemachten Borwürfe an. Zum Schluß führte er aus, Lothaire hade im guten Glauben und im Justande berechtigter Vertheidigung gehandelt, er befürworte daher die Freisprechung.

Paris, 5. Auguft. Der Unarachift Marie Berthie, der fürzlich aus Lyon in Havre eintras und dort verhaftet wurde, ist zu viermonatlicher Gelfannissfrasse verweistellt worden. Berthe trug, als er verhaftet wurde, einen Dolch bei sich.

Balermo, 5. Aug. Seit gestern herricht dier ein außergewöhnlich heißer Sirocco; die Zemperatur erreichte 44 Grad im Schaften und 52,5 Grad S. in der Sonne. Troß der Siste außwärts verbreiteten Ausgrichten. Die außwärts verbreiteten Nachrichten von Eholerafällen sind durchauß unbegründet.

Madrib, 5. Aug. Ein Daufen von etwa 50 mit Kinnen bewassenschaften und bestehen Auch ein Balviduen der Machtigen von etwa 50 mit Kinnen bewassenschaften. Die Volge, welche gegen die Zunnultanten ausrückte, wurden ist kinnenschäften wurden ist Kinnenschäften wurden mit Kinnenschäften wurden ist kinnenschäften wurden mit Kinnenschäften wurden mit Kinnenschäften wurden mit kinnenschäften wurden kinnenschäften wurden mit kinnenschäften wurden werden kinnenschäften wurden kinne

in der leziem Nacht die Umgedung von Balencia und schoß auf die Steuerbeamten. Die Polizie, welche gegen die Tumultanten auskrückte, wurde mit Flintenschäftlen empsangen. Bier Personen wurden verwunder, dennuter eine Frau schwer. Andere bemassinete Daufen durchgogen in gleicher Weise verschiedene Diefer. Kavollerie wurde gegen dieselben entsandt und gerstreute sie. Wan glaubt, daß die Banden von der expublikanischen Fartei gedibte worden sind. Es wurden einige Berhaftungen vorgenommen. Uthen, 5. August. Eine Bande von gweichundert Insurgenien unter Kührung von Berberis soll gestern beim Paß Garamoporos. 2½ Stunden weit von Essissand und Mickung auf Essissand gegen haben. Der Führer Brupdas soll zwischen ziehen haben. Der Führer Brupdas soll zwischen Florina Berria von den Lürken bart bedrängt ein, er erwartei aber dadige Berhärtung "Küber Zaits verlagst Berhärtungen, um die Päsis die Ochrida zu behaupten; Matris und Dawelis Banden wurden bei Katranitsa zwei Zage von 1200 Türken belagert; sie durchbrachen den Gordon und vereinigten sich mit Zartados.

#### Standesamtlige Hadrichten

Standesamtliche Hachrichten
ber Gemeinde Besp ens som 1. bis und 31. 3ml 1590.

Ge be en ein Godu bem Madigimeldoffer Voernsen.
Maurer Bojens, Arbeiter Bittensich, Maurer Glodo,
Geliefte Etrun, Mater Belieft, Cher-dasserthgebill Brital.
Cher-Bootsmannsman Volle, Zifder Gnoert. OberBiddermanderwandt Som, Arbeiter Bittensich, Stanmermann
lipis, Gdminde Hohof, Refeldminde Matrophild, eine
Zochte Vem Genned Beisen. Geliffsimmermann
lipis, Gdminde Inhof, Refeldminde Matrophild, eine
Zochte Vem Genned Beisen. Geliffsimmermann
Lipis, Gdminde Inhof, Refeldminde Matrophild, eine
Zochte Vem Genned Beisen. Geliffsimmermann
Lipis, Gdminde Inhof, Refeldminde Matrophild, eine
Zochte Vem Genned Beisen. Zeiffelder Geliffson.
Gestenbag, Meister Jollens, Zifder Zoldon, Jimmermann
Amfin, Madigimensidoffer Golon, Materier Sinnien, Geliffsis
immermann Irpis. Maßerbem murben 3 unebeliche Genutren (1 Rande son). Materier Johnson, Geliffsis
immermann Irpis. Maßerbem murben 3 unebeliche Genutren (1 Rande son). Materier Johnson, Geliffsis
immermann Irpis. Maßerbem murben 3 unebeliche Genutren (1 Rande son). Materier Johnson, Geliffsis
immermann Irpis. Maßerbem murben 3 unebeliche Genutren (1 Rande son). Materier Johnson, Geliffsis
immermann Irpis. Maßerbem murben 3 unebeliche Genutren (1 Rande son). Materier Johnson, Geliffsis
immermann Irpis. Maßerbem murben 3 unebeliche GeJohnson, Stellen und M. R. Die im Stellen Schale.

Tätiger R. S. Knothe bie und R. C. D. M. Goldon in
Illeris Johnson, Geliffster J. Genney und
J. C. Bertenfidat gel. Gelober und R. M. M. Meingerte G. Golof und R. Geliffster J. Genney
J. C. Bertenfidat gel. Gelober in M. R. M. Meingeneigte un Billerimsbaren und R. R. D.

Stellin gels Sone un Maßer, Maichrenbauer M. R. G.

Stellin gels Sone un Maßer, Maichrenbauer M. R. G.

Stellin gels Sone un Maßer, Maichrenbauer M. R. D.

Stellin gels Sone un Maßer, Maichrenbauer M. R. D.

Stellin gels Sone un Maßer eine des Stellingsbaren.

Chef Scherten Sone und Geliffer M. R. Schmidtenson.

Rochillicher und E.

Abrednung

über die von der Aartell-Kommiffion veranstaltete Zammlung für die Konfettions-Arbeiter und Arbeiterinnen Teussjands und der Tegtilarbeiter in Kottbus.

jammen 395,71 M.

Zurd, Bg. 12,90 Mt., &d. 40,50. Ba. I 3,75,
Ba. II 40,00. R. 3,25, Ba. 33,25, R. 24,50, T. 0,50,
C. 6,60, & I 22,25, & II 37,50, &de. 25,0, M. 80,0,
D. 6,25, & T. 25, &d. 6,50, B6, 3,50, &
D. 6,20, M. 7,25, &d. 6,50, B6, 3,50, &
D. 3,34,00 Mt.; ps/mmen 355,00 Mt. Gefammt. Cinnabme:

Gefammt.Ausgabe:

Sur bie Kontestinatecter . 3.13,00 Mt.
Für die Zertlatbeiter in Kotthus . 402,78
Für Porto . 200 Eumma 940,58 Mt.
Eumma 940,58 Mt.
Edmeiber Serbandes an den Terffender Rr. Dolfb haufer in Flenkung folgende Beitrage abgeinntt am 20. Feknar 1896 115 Mart und ab. März 1896
77 Mart.

#### Abrednung über die bon der Rartell-Rommiffion veranftaltete Zammlung für die Maurer in Olbenburg.

Cammining fat bic Maureet in Clbenburg.

Ginna & me:

Ginna & me:

Suf 20fen: 38: 1 2,40 381, 2 -, 3 4,20, 4 10,65, 5 470, 6 6,40, 7 9,35, 8 3,50, 9 9,50, 10 13,80, 11 2,50, 12 16,90, 13 11,90, 14 3,45, 15 3,40, 16 -, 17 -, 18 -, 19 -, 20 2,50, 21 2,00, 22 4,35; jas-lammen 112,0 381. Son ber Sebation bei "Storbt. Soffshi" burg 2: 19,95 381. Cumma 122,15 381.

umalme. 122,15 Mt.
Ausgade für die streifenden Maurer 109,30
Der Rest.Bestand wurde den streisenden Konsettionsund Zertslarbeitern übernissen.
Den 1. Wilhelm den n. 3. Qust 1896.

Der Borftanb: 3. Diermann. G. Guten. S. Arimmling. pirt und für richtig befunden.
Die Revisoren:
R. Cilers. B. Bummerftebe.

Pochtvaffer. Borm. 11,32 Rachm. Freitag, 7. Mug.,

# Sonnabend den 8. August 1896, Abends 81/2 Uhr in Sademaffers "Tivoli" ju Conndeidy:

# Weffentl. Volksversammlung.

Tagesordnung:

1. Berichterstattung über ben internationalen fozialiftischen Arbeiter-Kongreß in London. Referent Baul Sug. 2. Distussion. Um zahlreiches Ericheinen erfucht

Der Einberufer.

# Immobil-Verkauf.

Die gur vormals Memmen'iden Land-ftelle gu Bant gehörigen, jeht von bem Landwirth Seinrich Faft gu Bant

## Wohn- und Wirthichattsgebaude

(Bohnhaus, große neue Schenne, Badhaus mit ben Garten, Sansund Sofplat 2c., gur Gefammtgröße von 87,26 Mr, ca. 3 Grafen)

und zwar die Parzellen  $\frac{122}{22}$  20 und

19 bes Artifels 331 Reuenbe, werbe ich im Auftrage bes Eigenthümers, Sandwirths 3. S. Ningena zu Groß-Mbringswehr, zum Antritt auf den 1. Mat f. 3. öffentlich meistbietend verfaujen.

Berfteigerungstermin wird auf

#### Freitag den 7. August ds. 36 Nachmittags 4 Uhr

im Sotel zum Bauter Schluffel ju Bant angefest. Das zu vertaufende Befigthum eignet fich vorzüglich fur eine

#### Mildwirthschaft

ba bie unmittelbar angrengenden 41 Sectar Beidelandereien des Berdaufers auf eine langere Reihe von ahren im Herblie de. 3e. unt Bernachtung gelangen, auch fonft in der Räde Beideland genügend zu haben ist. Raufliebader mache ich darauf aufmerfiam, daß sich ich in beiem Termine der hinlanglichem Gebot der Juschlageriolot.

Reuende, 13. Juni 1896.

S. Gerdes.

# Zagdtrug-Bertauf.

# Commer-Restauration Bur deutsch. Siche

Ropember ober Mai verfaufen ober

eine bedentenb Commer Reftauration, liegt 25 Minuten von Barel im Balb, wird febr viel von Bereinen und Schulen

Größer Konzert Bart. Geräumige Bofale. Ginem gelernten Birth febr au empfehlen. Auch jum Luftfurhaust febr leicht einzurichten.

Beil ein Jagdtrug, fo ruft die Kor jession auf dem Hause und ift von A gaben frei.

uf Reflettirenbe wollen fich be

S. Lühfen,

#### Maus-Verkauf.

herr Richard Sanddorf hierfelbit beabsichtigt fein an ber Berl. Goter-ftraße hierfelbst belegenes, ju vier Bohnungen eingerichtetes

# **Leohnhaus**

mit Stallung und hübschen Garten

perfaufen. Antritt preiswerth 3. perfaufen. Reflectungen mollen fich balbigft mi Berrn Hansborf ober mit mir in Ma-bindung feton

heppens, ben 3. August 1896.

#### S. Reiners.

Bu verfaufen: 40 St. große und fleine Schweine. M. Weffele, Deppent

#### Bu vermietben

e vierräumige Untertvohnung und e vierräumige Oberwohnung mit m Zubehör jum 1. Rovember b. 3. Urnold Carftens, Reubremen, Grengstraße 67.

#### Bu vermiethen

Dberwohnung jum 1. Rovember 2B. Zcharff, Tonnbeich 28.

### Bu vermiethen

jum 1. Rovember eine breiraum. Ober-wohnung. Reue Wilhelmsh. Str. 67.

#### Zu vermiethen

ofort ober 1. September ein

# Sin möblirtes Zimmer

# Um einen fl. Rebenverdienf

ju erhalten, fucht ein junger Mann im Alter von 25 Jahren Beichäfti-gung; auch ale Zchreiber. Wer, fagt die Erpedition b. Bt.

#### Gefucht

jum 1. September eine vierraumig. Unterwohnung ober fleiner Laben. Offerten unter "Bohnung" beforber bie Expedition b. BI.

#### Gine tücht. Blätterin empfiehlt fich in und außer bem

Saufe. Marftiftr. 32, 1 Tr.

Huter Rr. 28 empfehle eine gute 5 Pf.-Cigarre.

#### Gasthof z. Deutschen Hause

(früher Becker, Cap Horn). Freitag den 7. August ds. 3s., Abends 8 3thr:

# Konzert mit nachfolgendem Ball

Bu jahlreichem Befuch labet ergebenft ein

#### Nur Sonntag und Montag, auf dem Kotteschen Platze, Börsenstr.

Sinem geehrten Publifum von Bilhelmshaven, Bant und Umgebung die ergebene Angeige, daß für Sonntag den 9. und Montag den 10. August er. das beliebte und interessante

# Dampftaruffell "Die ichwantende Beltfugel"

fl. Benutung empichle. Hochachtungsvoll

Joh. Buerrosse.

# G.Gruss, Wibbelmagazin,

Neuheppens, Neuer Markt.

Lieferung kompleter Wohnungs-Ginrichtungen in gefdmadvoller Ausführung gu auferft billigen Preifen

Mein Lager fertiger Särge halte bei Bebarf beftens empfohlen.

G. Gruss.

# Ver Ausverkauf

dauert bis zur gänzlichen Räumung des Lagers fort.

A. Schwarting, Illmenitr. 21.

## Möbel-Magazin von C. Heilemann.

Bei eventuell vorfommendem Bedarf halte mein großes Lager fertiger Mobel und Spiegel, von den feinsten bis zu den billigften, bestens empfoblen.

Matragen in allen Breislagen. Bestellungen auf felbftgefertigte Matragen nehme gu jeber Beit entgegen.

C. Beilemann, Hordftr. 10.

#### Bürgerverein Neuende.

Sonnabend ben 8. August 1896 Abends 71/2 Uhr

#### Mugerordentliche General Versammlung

im Bereinslofal in Chaar.

Tages. Ordnung:

Bahl bes erften Borfibenben. Befprechung über bie Ausfahrt-

gelber. 3. Berichiebenes.

Um bas Erfdeinen ber fammtlichen

Der Dorftand.

Empfehle verzügliches Hemelinger Bler, hell und buntel, 36 Halchen 3 Mt., in Gebinden von ca. 12 Liter an A Liter 20 H. Hemelinger Löwenbräu 28 Alashen 3 Mt. Lieferung frei ins Haus. — Els zu jeder Tageszeit.

#### Wilh. Stehr,

Beterftr. 82, Biligle: Wilhelmftr. 1a

Araflige und reinichmedend Chines. Thees

u.gebr.Kaffees

R. Keil, Drog. z. roth. Kreuz, Werftstraße 10.

3m Gerlage ber Dembueger Bochben berei und Bertagenftalt Aber & Co. in Sem-burg ift foelen erfaienen:

#### Hene Welt-Kalender für 1897.

Ginnubenanrigfter Jahronug.

Gierna vier Aupfer: Gierna - Auf nad dannt blebe. - Au Kraufenbeit. Ein farbiges Bild: Jänkhöler gef Einskalenber.

Breis 40 Biennig.

3. B. W. Diet in Stuttgart.

atratzen

Solide Arbeit!

Beste Zuthaten!

Billigste Preise!

Po Gigene Matragen-Wertstelle im Saufe. -

Wulf & Francksen.

Rebaftion, Drud und Berlag von Baul Sug in Bent